

Claudia Brenner

DIE KRIPPEN- DETEKTIVE

Vier Kids ermitteln im Advent



Ein Krimi in 24 Kapiteln mit täglichen Aktionen
für Kinder und Gruppen ab 8 Jahren

buch+
musik

In unseren Veröffentlichungen bemühen wir uns, die Inhalte so zu formulieren, dass sie allen Menschen gerecht werden, dass sich alle Geschlechter angesprochen fühlen, wo alle gemeint sind, oder dass ein Geschlecht spezifisch genannt wird. Nicht immer gelingt dies auf eine Weise, dass der Text gut lesbar und leicht verständlich bleibt. In diesen Fällen geben wir der Lesbarkeit und Verständlichkeit des Textes den Vorrang. Dies ist ausdrücklich keine Benachteiligung einzelner Geschlechter.

Impressum



© 1. Auflage 2022

buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart 2022

Printed in Germany. All rights reserved.

ISBN Buch 978-3-86687-328-5

ISBN E-Book 978-3-86687-329-2

Lektorat: buch+musik – Tamara Müller, Stuttgart

Umschlaggestaltung: buch+musik – Daniela Buess, Stuttgart

Satzprogrammierung: X1-Publishing, Stuttgart

Satz Downloads: buch+musik – Daniela Buess, Stuttgart

Bildrechte Umschlag und Inhalt: iStock: Bogdan Populov,

Devita ayu Silvianingtyas, DragonTiger, M-Vector, Mochipet

Bildrechte Illustrationen: Jan Müller, Illingen

Bildrechte Rätsel: buch+musik – Daniela Buess, Stuttgart

Bildrechte Autorenfoto: bei der Autorin

Druck und Gesamtherstellung: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH,
Langenhagen

www.ejw-buch.de

Claudia Brenner

DIE KRIPPEN- DETEKTIVE

Vier Kids ermitteln im Advent



Ein Krimi in 24 Kapiteln mit täglichen Aktionen
für Kinder und Gruppen ab 8 Jahren

buch+
musik

Lesestoff

Willkommen bei diesem Adventskrimi! Es warten 24 spannende Tage auf dich, in denen du dich mit Luisa, Maik, Jule und Max in einen waschechten Detektivfall stürzen wirst! Wie bei einem Adventskalender wird an jedem Tag im Advent ein Teil der Geschichte gelesen und bringt ein weiteres Mosaiksteinchen zur Lösung des Falls hervor. Mach dich mit den vier Kindern auf die Suche nach der verschwundenen Krippe und versuche den Fall zu lösen. Aber dich erwartet nicht nur eine Geschichte, sondern 24 Tage voller Spiel, Spaß und Spannung!

Jeden Tag darfst du damit beginnen, dass du einen Teil der **Geschichte** liest. Du siehst immer an der Überschrift, an welchem Tag wir uns gerade befinden.



Die Geschichte schließt an jedem Tag mit der **Tagesfrage** ab. Hier sind deine grauen Zellen gefragt – hast du bei der Geschichte gut aufgepasst und kannst die Frage beantworten? Wenn nicht, kein Problem! Du kannst ja jederzeit noch einmal nachlesen. Die Tagesfrage ist völlig freiwillig und verrät dir nichts darüber, wie es in der Geschichte weitergeht.

Danach wird es aktiv! Denn jetzt stehen dir an jedem Tag drei unterschiedliche **Aktionen** zur Verfügung, von denen du eine auswählen kannst. Welche du auswählst, hängt davon ab, mit wem zusammen du die Aktion machen möchtest:



Wenn du den Adventskrimi **allein** liest, kannst du die Aktion mit diesem Symbol machen. Sie ist für eine Person gemacht.



Wenn du den Adventskrimi mit Freundinnen/Freunden oder mit deinen Geschwistern / deiner Familie liest, ist die Aufgabe mit diesem Symbol perfekt für euch! Sie ist für **etwa zwei Personen** gemacht, kann aber auch mit ein paar mehr Personen gemacht werden.



Wenn du allerdings mit ganz **vielen Personen** den Adventskrimi liest – also z. B. mit deiner Jungschargruppe oder im Kommuniionsunterricht – dann ist die Aktion mit diesem Symbol perfekt!

Die Aktionen sind natürlich immer freiwillig! Wenn du also einmal keine Zeit hast, dann musst du keine Angst haben, dass du etwas verpasst, denn sie verraten auch nichts darüber, wie es in der Geschichte weitergeht. Du kannst die Aktionen auch austauschen!

Für viele der Aktionen brauchst du verschiedenes **Material**. Dieses Material findest du im Kapitel „Material“ im Anhang („Zusatzstoff“) für jeden Tag und jede Aktion übersichtlich aufgelistet. Schau dir am besten rechtzeitig an, welche Materialien du an den verschiedenen Tagen brauchst, damit du genug Zeit hast, es zu besorgen!

Im Kapitel „Lösungen“ im Anhang („Zusatzstoff“) findest du außerdem alle **Auflösungen** der Rätsel. Wenn du ein Rätsel gelöst hast, kannst du dort nachschauen, ob du richtig liegst. Spicke aber nicht schon vorher, sonst verdirbst du dir den Spaß am Rätseln.

Für manche Aktionen darfst du einen Blick in die **Bibel** werfen und entdecken, was dort geschrieben steht. Falls du nicht weißt, wie man sich in der Bibel zurechtfindet, haben wir im Downloadbereich eine Anleitung für dich gemacht.

Tipps für Eltern und Mitarbeitende

Lesen in der Familie

Wird das Buch in der Familie oder mit mehreren Personen gelesen, ist es ratsam, eine feste Zeit zu vereinbaren, wann die Geschichte weitergelesen wird, z. B. immer nach dem Mittagessen oder nach dem Abendessen – oder man liest am Wochenende mehrere Geschichten vor. Dann können auch die Aktionen gemeinsam gemacht werden. Beim Lesen kommt man vielleicht an der einen oder anderen Stelle ins Gespräch und kann Themen vertiefen.

Lesen in der Kindergruppe

In der Kindergruppe (z. B. Jungschar oder Kommuniionsunterricht) wird die Geschichte gelesen, die am entsprechenden Tag dran ist. An diesem Tag wird die Aktion gemeinsam gemacht (Aktion für viele, s. o.). An den anderen Tagen lesen die Kinder die Geschichte für sich oder mit anderen Personen zusammen und können, wenn sie wollen, die Tagesaktion durchführen. Dazu braucht jedes Kind ein Exemplar des Buches. Am Wochentag der Kindergruppenstunde gibt es erst einen Rückblick und eine Zusammenfassung der letzten Tage, dann werden die Ergebnisse zusammengetragen.

Detektivtraining: Eine Möglichkeit, um die Geschehnisse aus der Geschichte am Anfang jeder Gruppenstunde wieder ins Gedächtnis zu rufen, und gleichzeitig ein schönes Rahmenprogramm ist ein Detektivtraining. Dabei kann mit einer Runde „1, 2 oder 3“ begonnen werden. Dazu braucht es drei Felder (die mit Klebestreifen o. Ä. abklebt oder eingeteilt werden). Es wird die Tagesfrage gestellt und die drei Antworten vorgelesen. Jedes Feld steht für eine mögliche Antwort. Die Kinder hüpfen in allen drei Feldern umher und die Gruppenleitung zählt von drei auf eins herunter. Bei „eins“ müssen die Kinder sich entschieden haben, auf welchem Feld sie stehen möchten, also welche Antwort sie entsprechend geben wollen. Für alle richtig beantworteten Fragen gibt es einen Punkt, die Punkte werden pro Kind in jeder Woche notiert. Zusätzlich kann entweder zu Beginn des Advents oder in jeder Gruppenstunde ein Detektivtraining angeboten werden, bei dem die Kinder zeigen können, dass sie richtige Detektive sind. Am Ende der Adventszeit kann für die Kinder dann für das Detektivtraining eine Urkunde ausgestellt werden, in dem auch die Punkte von „1, 2 oder 3“ eingetragen werden. Vorschläge für entsprechende Spiele und Übungen sowie eine Vorlage für eine Urkunde sind im Downloadbereich zu finden. Außerdem sind die Aktionen jeweils selbst als Detektivtraining aufgebaut.

Lesen via Videocall: Eine weitere Idee ist es, sich als Gruppe während der Adventszeit täglich zu einer festgelegten Zeit per Videocall zu treffen. Dort wird die Geschichte weitergelesen und die Aktionen können trotzdem gemeinsam gemacht werden.

Die letzten Tage vor Heilig Abend: Finden vor dem Heiligen Abend keine Kindergruppen mehr statt, könnten die Mitarbeitenden die Geschichten als Audio-Datei aufnehmen und an die Kinder verschicken. So hören die Kinder die Geschichten von „ihren“ Mitarbeitenden vorgelesen.

Allgemeine Hinweise und Downloads

Spannung im Krimi: In diesem Adventskrimi wird es manchmal auch etwas spannend, vor allem gegen Ende. Es ist deshalb ratsam, dass Eltern oder Mitarbeitende die Geschichten vorher selbst lesen, bevor sie den Kindern vorgelesen bzw. mit ihnen gelesen werden.

Downloads: Im Buch sind alle Rätsel und im Anhang alle Rätselaufösungen und Materialangaben abgedruckt. Zusätzlich sind alle Rätselvorlagen, Rätselaufösungen, Bastelanleitungen, eine Anleitung zum Bibellesen und Vorschläge für das Detektivtraining im Downloadbereich zu finden.



Unter download.ejw-verlag.de können diese Vorlagen mithilfe des Passworts „www.ejw-verlag.de“ als digitale Daten heruntergeladen werden. Dieses Passwort darf nicht weitergegeben werden. Nur der Kauf des Buches berechtigt zum Downloaden, Ausdrucken, Kopieren und Verwenden dieser Daten, sofern sie zur Vorbereitung und Durchführung der Inhalte dieses Buches verwendet werden. Eine Vervielfältigung, Verwendung oder Weitergabe darüber hinaus ist ohne Erlaubnis ausdrücklich nicht gestattet.

Ich wünsche den Kindern, Familien und Mitarbeitenden eine gesegnete Adventszeit voller Spannung, Spaß und guten Impulsen!

Claudia Brenner

CLAUDIA BRENNER





5



RÄTSELSTOFF

16

17



22



24

1. Dezember



Es ist der 1. Dezember und die Nächte werden kälter. Die Eltern fangen an, sich Gedanken um die Weihnachtsgeschenke zu machen. Was könnten sie ihren Kindern schenken? Die Eltern von Luisa und Maik unterhalten sich immer wieder über mögliche Ideen.

Auch die Kinder machen sich Gedanken, was sie basteln können, um ihren Eltern eine Freude zu machen. Die Geschwister Luisa und Maik wollen sich ins Zeug legen, damit alles bis Weihnachten fertig wird. In der Kindergruppe haben sie einige Ideen bekommen, die sie jetzt umsetzen wollen.

In der Nachbarschaft wohnen auch Max und Jule. Mit den beiden treffen sich Luisa und Maik oft nach der Schule. Treffpunkt ist eine alte Scheune, die Jules Eltern gehört. Dort steht eine alte Sitzgarnitur, die von ihren Eltern aussortiert wurde. Heute treffen sie sich wieder dort. Sie spielen eines ihrer Lieblingsspiele: „Wer findet den Schatz?“ Dazu muss ein Kind den „Schatz“ verstecken und die anderen bekommen Hinweise und müssen so lange suchen, bis sie ihn gefunden haben. Dabei geht es manchmal recht abenteuerlich zu.

Als es ihnen zu kalt wird und sie anfangen zu frieren, gehen sie zu den Eltern von Luisa und Maik und bekommen heiße Schokolade serviert. Das ist lecker und ihnen wird schnell warm. Als sie den letzten Schluck getrunken haben, hören sie, wie sich die Eltern unterhalten. Sabine Müller sagt gerade zu ihrem Mann Reinhard: „Sie ist weg, einfach weg! Und keiner weiß, wo sie ist!“

Herr Müller fragt nach: „Wie, weg? Die kann doch nicht weg sein! Sie ist doch immer am gleichen Platz!“

Maik fragt neugierig: „Was ist denn weg?“

Seine Mutter antwortet: „Die Weihnachtskrippe ist weg! Ich habe mich heute mit der Mesnerin der Kirchengemeinde unterhalten. Sie hat mir ganz aufgeregt erzählt, dass sie heute auf dem Speicher war und nach etwas anderem gesucht hat. Und da hat sie festgestellt, dass die Krippe nicht mehr dort war!“

Jetzt platzt auch Luisa heraus: „Aber eine Weihnachtsfeier ohne diese Krippe ist unmöglich! Sie ist immer bei der Waldweihnacht und im Weihnachtsgottesdienst im Einsatz! Außerdem ist sie ganz besonders schön, sie wurde von meinem Urgroßvater geschnitzt und der Kirchengemeinde geschenkt. Wie kann die denn weg sein?“



Wie heißen die Kinder?

- Peter, Ida, Leon und Anika
- Felix, Micha, Victoria und Amelie
- Lisa, Maik, Max und Jule

Such dir eine der drei Aktionen aus!



Geschenke-Textgitter

Es geht auf Weihnachten zu und alle machen sich Gedanken über Weihnachtsgeschenke. Schau dir das Textgitter an. Welche Geschenkewünsche der Kinder verbergen sich darin? Lies entweder von links nach rechts oder von oben nach unten. Umkreise die Wörter mit einem (bunten) Stift. Findest du mit deinem Spürsinn alle dreizehn Begriffe?

B	X	U	D	P	O	H	T	Y	L	D	T
A	O	A	H	U	E	B	I	B	E	L	A
U	F	C	A	Z	F	U	H	R	B	E	G
S	E	S	R	Z	G	C	L	O	Z	O	E
T	R	T	M	L	B	H	O	S	E	I	B
E	N	V	M	E	P	G	A	I	U	U	U
I	G	I	T	A	R	R	E	X	N	H	C
N	L	O	A	U	T	O	C	U	T	N	H
E	A	M	S	O	C	K	E	N	H	M	G
E	S	B	S	P	I	E	L	E	N	P	H
O	Y	B	E	G	M	S	O	E	W	E	N
T	A	S	C	H	E	N	L	A	M	P	E





Schatz-Suche

Detektive müssen ständig irgendeine Spur suchen und daraus Schlüsse ziehen. Die Kinder spielen deshalb gern „Wer findet den Schatz“. Jetzt dürft ihr einen Schatz verstecken und jemand anderes soll ihn suchen.

Ein Kind versteckt einen gestellten Wecker oder ein Handy mit Timer zusammen mit einer Süßigkeit irgendwo im Haus oder Garten. Sobald es klingelt, dürfen alle anderen ausschwärmen und müssen sich vom Geräusch leiten lassen. Wer entdeckt den Wecker oder das Handy zuerst? Er oder sie wird mit einer Süßigkeit belohnt. Wer die Süßigkeit gefunden hat, darf den Wecker oder das Handy mit einer anderen Süßigkeit verstecken.



Schatz-Schnitzeljagd

Detektive müssen immer wieder Spuren verfolgen und Schätze bergen. Das ist manchmal gar nicht so leicht. Hier könnt ihr trainieren, wie ihr Hinweise entdecken und verfolgen könnt.

Eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter versteckt einen Schatz (eingepackte Süßigkeiten) im Umkreis von 1 bis 2 km vom Ausgangspunkt entfernt. Die Kinder werden in Kleingruppen eingeteilt und dann losgeschickt (es sollte immer eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter dabei sein). Sie bekommen einen Hinweis, wo sich der nächste Hinweis befindet. Dort gibt es dann einen weiteren Hinweis, der ihnen sagt, wohin sie nun laufen müssen. Hinweise können z. B. sein:

- Der erste Hinweis liegt am Obstbaum. Geht von dieser Stelle aus etwa 20 Meter nach rechts und von dort etwa 10 Meter geradeaus. Dort findet ihr den nächsten Hinweis.
- Rechne: $30-10$ und das Ergebnis $\times 2$. So viele Schritte müsst ihr geradeaus gehen, danach lauft ihr in die rechte Straße hinein. Nach wenigen Metern gibt es den nächsten Hinweis.

Nach sieben bis zehn Hinweisen sollten die Kleingruppen den Schatz finden. Die Süßigkeiten sollten für alle Detektive ausreichen.